

Interview:

# Kompressoren- betrieb in der Praxis



Hubert Sinzig gibt Tipps für Planung, Kauf und Betrieb von Atemluftkompressoren. Der Mann aus der Praxis gibt zu diesen Fragen auch Seminare.

*Hubert, wie finde ich denn zunächst einmal den für mich richtigen Kompressor?*

**Hubert Sinzig:** Hierfür benötigst Du eine Bedarfsanalyse, für Dich allein oder für wachsenden Füllbedarf. Dazu kommen örtliche Gegebenheiten wie Lärmproblematik, Stromanschluss usw. Und individuelle Wünsche, zum Beispiel ob es Hand- oder Automatikbetrieb sein soll und ob später vielleicht noch eine Außenfüllanlage dazu kommt.

*Wie groß sollte eine Kompressoranlage sein? Gibt es da Faustregeln etwa für Clubs oder für Tauchbasen?*

Die Anlage sollte so klein wie möglich sein aber mit steigendem Luftbedarf mitwachsen. Ein Kompressor mit Kondensatautomatik, Enddruckabschaltung und externer Füllleiste zum Einstieg, später kann man das auf 300 bar Speicher mit Druckminderung und Außenfüllanlage erweitern. Faustregel: Der Kompressor soll viele Stunden im Dauerbetrieb laufen, dann ist er richtig ausgelegt. Die Kosten pro Betriebsstunde werden niedrig.

*Soll ich mich für einen Elektromotor entscheiden oder einen Verbrennungsmotor? Wo liegen die Vor- und Nachteile?*

Wenn möglich elektrischen Antrieb wählen, außer es wird Mobilität verlangt. Bei

der Verwendung von Verbrennungsmotorantrieb ist besonders auf die richtige Aufstellung und auf die richtige Filterung zu achten: Hopkalitpatronen. Die sind teurer und haben weniger Filterleistung. Trotzdem hat ein Verbrennungsmotor natürlich auch Vorteile, die Anlage ist mobil und unabhängig vom Stromnetz. Der Elektromotor ist leiser im Betrieb, billiger in der Anschaffung und die Filterung ist nicht so aufwändig.

*Welche Voraussetzungen muss der Standort eines Kompressors mitbringen?*

Wichtig ist gute Zu- und Abluft des Raumes. Beim Betrieb des Kompressors wird viel Wärme erzeugt, welche abtransportiert werden muss. Stichwort Lärmschutz: Notfalls muss eine schallgedämmte Ausföhrung des Kompressors gewählt werden. Auch die Ansauggeräusche können heute gemindert werden. Und nur schadstofffreie Ansaugluft gibt normgerechte Atemluft nach DIN EN 12021. Was das Gebäude selber betrifft, so braucht es einen geeigneten Stromanschluss und standfesten Grund.

*Was sind die häufigsten Vorurteile, Fehlinformationen oder Fehler, denen du in der Praxis begegnest?*

Meistens werden die Kompressoren zu

groß ausgelegt oder aber kleinere Anlagen totgeschruppt. Ehrenamtlich Tätige, zum Beispiel Taucherclubs, müssen die Anlage nicht genehmigen lassen! Die Anlage hat eine TÜV-Prüfung und ist somit genehmigt. Der TÜV macht nur die sicherheitstechnische Bewertung, die Genehmigung der Anlage so diese von einem gewinnorientierten Unternehmen betrieben wird, macht das Amt, je nach Bundesland das Landratsamt, Bauamt oder das Amt für Arbeitsschutz. Aber auch Clubs oder Privatleute müssen bedenken: Mit der Erzeugung und Abgabe von Atemluft werde ich zum Hersteller im Sinne des Produkthaftungsgesetzes.

*Wer darf einen Kompressor betreiben?*

Betreiben oder bedienen? Betreiben darf ihn jeder, bedienen nur, wer auch eine Einweisung hat.

*Schreibt mir der Gesetzgeber zwingend eine Schulung vor?*

Nein. Der Betreiber muss aber die so genannte nötige Sachkunde haben und Sorgfaltspflicht walten lassen. Die Sachkunde kann er durch ein geeignetes Betreiberseminar erlangen. Dürfen oder sollen weitere Personen außer dem Betreiber die Anlage bedienen, müssen diese jährlich aktenkundig belehrt wer-

den. Der Betrieb von Atemluftkompressoren unterliegt der Betriebssicherheitsverordnung.

### Gibt es Unterschiede zwischen Privattauchern, Vereinen und Gewerblichen?

Es gibt kaum Unterscheidungen. Vom Genehmigungsverfahren ausgenommen sind Privattaucher für Eigenbedarf. Vereine sind den Gewerbebetreibenden gleichgestellt gem. §1 Abs.2 GPSG. Dabei spielt es keine Rolle, ob ich für die Abgabe von Atemluft Geld verlange oder nicht. Von allen Betreibern wird verlangt, dass sie die Anlage nach dem Stand der Technik betreiben.

### Zur Person Hubert „Hubsi“ Sinzig

Hubert „Hubsi“ Sinzig, Jahrgang 1956, gründete 1998 die Hubsis Tauchs-service GmbH. Diese wurde 2009 in Hubsys AirTec GmbH umfirmiert. Sinzig ist als Geschäftsführer und Techniker in seinem Unternehmen tätig. Der gelernte Werkzeugmacher und Maschinenbautechniker konfiguriert, installiert und wartet Kompressoranlagen auch in den Bereichen Nitrox und Trimix.

Die Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erfolgt nach Kundenwunsch, Bedarfsplanung und technischen Erfahrungswerten. Entwickelt werden auch neue Komponenten wie das bargeldlose Abrechnungssystem AirChip für Außenfüllanlagen, welches beispielsweise Bauer Kompressoren ins Vertriebsprogramm aufgenommen hat. Auf der Boot 2012 stellte er die neueste Entwicklung einer automatischen Füllanlage, Aircaskade, mit Kaskadensteuerung vor.

Bauer Kompressoren vertritt er als Stützpunkthändler. Sein Einsatzgebiet ist der süddeutsche Raum. Seit drei Jahren ist er auch für die gesamte Schweiz als Ansprechpartner zuständig. Zu seinem Kundentamm zählen der private Taucher, Vereine, Tauchschulen und -shops, Feuerwehren, Behörden und Militär sowie die Industrie. Zum Serviceangebot gehört auch Seminartätigkeit im Bereich der Kompressoren-, Atemregler- und Tauchtechnik. Der Wahlspruch des gefragten Spezialisten lautet: Wir liefern alles außer heißer Luft.

# ATLANTIS

## Magazin für Divestyle

**Jetzt abonnieren und die ganze Welt des Tauchens kommt zu Ihnen!**

### UNVERBINDLICH REINSCHNUPPERN (14€)

**ATLANTIS Probeabo:** Sie erhalten zwei Ausgaben ohne Zusatzkosten. Wenn Ihnen ATLANTIS gefällt und Sie es weiterhin beziehen wollen, brauchen Sie gar nichts mehr zu tun. Das Probeabonnement wandelt sich, wenn Sie nicht einen Monat nach Erhalt der zweiten Ausgabe kurz schriftlich kündigen, automatisch in ein Vollabo um. Wollen Sie ATLANTIS nicht weiter beziehen, reicht eine kurze schriftliche Mitteilung. **Dazu:** Ein edles Sommelierbesteck oder ein praktischer Kugelschreiber mit Karabinerhaken. Das Geschenk dürfen Sie auf jeden Fall behalten, auch wenn Sie ATLANTIS nicht abonnieren.

### GESCHENK FÜR VIELE GELEGENHEITEN (28€)

**ATLANTIS Geschenkaboo:** Ein beliebtes Präsent für Jubilare, zur bestandenen Prüfung oder einem festlichen Anlass. Das Jahresabo garantiert vier Ausgaben lang unterhaltende Lektüre für beschenkte Taucher. Es endet automatisch. **Dazu:** Zum Mitverschenken oder zum eigenen Vergnügen gibt es entweder das Buch „Höhlentuchen“ von Munzinger/Küneth oder den Taucherroman „Requiem unter Palmen“.

### LESEVERGNÜGEN PUR (28€/JÄHRL.)

**ATLANTIS Vollabo:** Sie erhalten ATLANTIS ab Bestellung frei Haus ohne weitere Kosten. Spannende Reiseberichte, kompetente Technikstories, packende Reportagen, lebendige Biologie und mehr interessante Lektüre. Das Abo verlängert sich automatisch. Nach Ablauf eines Jahres können Sie Ihr Engagement jedoch jederzeit kündigen. **Dazu:** Das hochwertige Tauchermesser des amerikanischen Tauch-ausrüsters Oceanic. Beste Qualität für Ihre Sicherheit mit vielen Zusatzfunktionen. Zur Befestigung an Bein, Gürtel oder Jacket. Das Messer gibt es bei Abschluss eines Zweijahresabos!



**BESTELLEN SIE JETZT BEQUEM!**

Per Post: ATLANTIS, Vogesenstr. 5, D-79346 Endingen  
Per E-Mail: [redaktion@atlantis-magazin.de](mailto:redaktion@atlantis-magazin.de)

Per Fax: +49(0)7642/92 97-30  
Per Internet: [atlantis-magazin.de/Heftbestellung](http://atlantis-magazin.de/Heftbestellung)

Widerrufrecht  
Sie können Ihre Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Auftragsbestätigung ohne Angaben von Gründen widerrufen. Es genügt eine kurze Mitteilung per Post, E-Mail oder Fax.  
Die Kontaktdaten:  
ATLANTIS Vogesenstr. 5, D-79346 Endingen (Post): [atlantisverlag@web.de](mailto:atlantisverlag@web.de) (E-Mail) oder +49(0)7642/92 97-30 (Fax).  
Freihauslieferung nach Deutschland, Schweiz, Österreich und Frankreich. Übriges Ausland: Zusatzporto.